

UHH · StuPa-Präsidium · Von-Melle-Park 5 · D-20146 Hamburg

Protokoll der 3. Fortsetzung der 1. Sitzung des Studierendenparlaments vom 13. Juli 2017

Protokoll: Melf Johannsen

Ort: VMP9 Hörsaal

Beginn: 18.57 Uhr

Ende: 23.04 Uhr

Anwesend: (36)

SDS* (4): Jacob Petersein, Artur Brückmann, Oliver Vornfeld,
Franziska Hildebrandt

CampusGrün (11): Jim Martens, Meike Schickhoff, Svenja Horn,
Armin Günther, Laura Franzen, Benjamin Zimmer,
Felix Steins, Franziska Stocker, Melf Johannsen,
Madita Erdmann, Fiona Nagorsnik

Mediziner*innen (2): Hesma Jozvebayat, Sema Nur Özcan

MIN (2): Ailina Salten, Lasse Kleinlützum

UNICorns (2): Kim Isenberg, Silas Mederer

HWP (1): Ajdina Karahasan

RCDS (3): Ramon Weiling, Ramin Shakiba, Hauke Schmidt

LHG (1): Tobias Heisig

Die Liste (2): Dominic Laumer, Johannes Risch

Liste Links (2): Gunhild Berdal, Till Petersen

Alternative Linke (1): Timo Tomanek

CampusCanabis (1): Sven Marheinecke

harte Zeiten (1): Victoria Mader

Jusos (2): Momme Dähne, Svenja Burger

WiWi (1): Halit Tas

Entschuldigt: (11)

Mediziner (2): Christoph Schäfers, Ludwig Horst

CampusGrün (1): Yasemin Günther

MIN (1): Navid Shakiba

UNICorns (2): Simon Küppers, Hanna Brögeler

RCDS (1): Johannes Barg

Jusos (1): Jan Misselwitz

BGZM (1): Benjamin Welling

WiWi (1): Claas-Friso Hente

Jura (1): Felix Behnke

Unentschuldigt: (0)

Rücktritte:

Mandatsverluste: -

Vorgeschlagene Tagesordnung

TEIL A

Top 0 Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung

TEIL B

Top 10 Sitzungsplanung (20 Min.)

a) Vorschlag StuPa Präsidium (V1718-017, V1718-35)

b) Plan für einen Haushalt (V1718-027)

Top 11 Wahl des Wirtschaftsrats (15 Min.)

Top 12 Wahl des Ausschusses gegen Rechts (15 Min.)

Top 13 1. Lesung 1. Nachtragshaushalt 2016/17 (V1718-032) (15 Min.)

Top 14 1. Lesung Haushalt 2017/18 (V1718-033) (30 Min.)

Top 15 Vereinbarkeit von Familie und Studium (V1718-018) (V1718-029) (15 Min.)

Top 16 Wahlbeteiligung (V1718-019) (15 Min.)

Top 17 Zeitung der Studierendenschaft (V1718-020) (15 Min.)

Top 18 Antrag Fördermittel (V1718-021) (15 Min.)

Top 19 Wasserspender (15 Min.) (V1718-036)

Top 20 G20 Auswertung (15 Min.) (V1718-037)

Top 21 RIS-Wahl (30 Min.)

a) Bestätigung der Wahlniederschrift (V1718-015)

b) Bestätigung der Referentinnen

Top 22 Rechenschaftsbericht und Entlastung des amtierenden AStA (60 Min.)

a) Rechenschaftsbericht des amtierenden AStA

b) Fragen und Diskussion

c) Entlastung des AStA

Top 23 Wahl des neuen AStA-Vorstandes (60 Min.)

a) Diskussion VS-Thesen (V1718-022)

b) Wahl des AStA-Vorstandes (V1718-028)

Top 24 Bestätigung der AStA-Referent*innen (90 Min.)

Top 25 Verschiedenes (10 Min.)

Teil A

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Ramon Weilinger(RCDS) eröffnet die Sitzung um 18:57 und begrüßt die Anwesenden.

Es gibt einen Dringlichkeitsantrag des AStAs, dieser wird in der Tagesordnung ganz vorne einsortiert.

Phillip Droll(CampusGrün)schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor, bei der RIS und G20 Auswertung weiter nach vorne gezogen werden und die Haushalte getauscht werden.

Zu diesem Antrag gibt es keinen Widerspruch.

Die Abstimmung ergibt mit **Mehrheit:einige:wenige** eine **Annahme**, somit ist die Tagesordnung mit den Änderungen beschlossen.

Beschlossene Tagesordnung:

TEIL B

- Top 10** AStA Dringlichkeitsantrag Studierendenwerk
- Top 11** G20 Auswertung (15 Min.) (V1718-037)
- Top 12** Wahl des Wirtschaftsrats (15 Min.)
- Top 13** Wahl des Ausschusses gegen Rechts (15 Min.)
- Top 14** Sitzungsplanung (20 Min.)
- a) Vorschlag StuPa Präsidium (V1718-017, V1718-35)
 - b) Plan für einen Haushalt (V1718-027)
- Top 15** 1. Lesung Haushalt 2017/18 (V1718-033) (30 Min.)
- Top 16** 1. Lesung 1. Nachtragshaushalt 2016/17 (V1718-032) (15 Min.)
- Top 17** RIS-Wahl (30 Min.)
- a) Bestätigung der Wahlniederschrift (V1718-015)
 - b) Bestätigung der Referentinnen
- Top 18** Vereinbarkeit von Familie und Studium (V1718-018) (V1718-029) (15 Min.)
- Top 19** Wahlbeteiligung (V1718-019) (15 Min.)
- Top 20** Zeitung der Studierendenschaft (V1718-020) (15 Min.)
- Top 21** Antrag Fördermittel (V1718-021) (15 Min.)
- Top 22** Wasserspender (15 Min.) (V1718-036)
- Top 23** Rechenschaftsbericht und Entlastung des amtierenden AStA (60 Min.)
- a) Rechenschaftsbericht des amtierenden AStA
 - b) Fragen und Diskussion
 - c) Entlastung des AStA
- Top 24** Wahl des neuen AStA-Vorstandes (60 Min.)
- a) Diskussion VS-Thesen (V1718-022)
 - b) Wahl des AStA-Vorstandes (V1718-028)
- Top 25** Bestätigung der AStA-Referent*innen (90 Min.)
- Top 26** Verschiedenes (10 Min.)

Teil B

TOP 10 Dringlichkeitsantrag AStA Studierendenwerk

Franziska Hildebrandt(SDS*) verliest den Antrag gemäß der GO.

Artur Brückmann(SDS*) spricht für den Antrag.

Silas Mederer(UNICorns) spricht für den Antrag

Gunhild Berdal(Liste Links) spricht für den Antrag und fragt, wie denn der Stand dazu in der Vertreterversammlung ist.

Artur Brückmann(SDS*) erklärt, dass die Entwicklungen eher positiv sind, aber zäh. Beschlüsse werden maximal an die Senatorin weitergeleitet, sollte es von dort Ablehnungen geben, dann wird das nicht weiter verfolgt. Möglicherweise gibt es was die Teilnahme an Demonstrationen angeht einen Zusammenhang zwischen der aktuellen Zusammensetzung des Senates und den Parteibüchern der Vertreter im Studierendenwerk.

Till Petersen(Liste Links) möchte, dass das Präsidium des Studierendenparlamentes damit beauftragt wird, den Beschluss zu verbreiten. Diese wird von den Antragsteller*innen übernommen.

Artur Brückmann(SDS*) möchte im Antrag „faktischweitere“ hinter dem Gedankenstrich einfügen.

Die Abstimmung ergibt mit **Mehrheit:0:einige** eine **Annahme** des Antrages Studierendenwerk, dieser ist als Beschluss **B1718-008** auf der Internetseite des Studierendenparlamentes zu finden.

TOP 11 Auswertung G20

Der Antrag wird vorgestellt und sehr ausführlich diskutiert.

Ramin Shakiba(RCDS) nimmt eine Fraktionspause von 15 Minuten. Die Sitzung soll um 20:06 fortgesetzt werden.

Die Sitzung wird um 20:10 fortgesetzt.

Ajdina Karahasan(HWP) nimmt eine Fraktionspause von 15 Minuten. Die Sitzung soll um 20:49 fortgesetzt werden.

Die Sitzung wird um 20:51 fortgesetzt.

Armin Günther(CampusGrün) stellt 5 Änderungsanträge:

- (1) Zeile 19: ergänze: 'staatlich sogenannte'
- (2) Zeile 26: ersetze 'Journalisten' durch 'Journalist*innen'
- (3) Zeile 27 füge 'Schikane der GeSa Gefangenen und der anwaltlichen Arbeit'
- (4) Zeile 33: füge ein 'und zur Verteidigung der Lüge vom Ende der Geschichte'
- (5) Zeile 38: ergänze 'Klima'

Jim Martens(CampusGrün) stellt einen Änderungsantrag:

Ersetze in Zeile 35: 'Nach Engagements' bis 'Friedenspolitik' durch:

'Auch die physische Gewalt und Sachbeschädigung müssen politisch eingeordnet werden, wenn sie auch nicht zu entschuldigen und niemals einer Demokratie legitim sind. Es darf nicht vergessen werden, dass z.B. die massiv-repressive Austeritätspolitik, wie sie verschärft in einigen südeuropäischen Ländern herrscht, faktisch dazu führt, dass menschliche Grundbedürfnisse nicht mehr erfüllt werden und Menschen in ihrer Verzweiflung Hass fühlen und Rache an Repräsentant*innen des Staates als vermeidlichen Ausweg sehen. Analog dazu sind die ungerichteten Gewaltausbrüche in der Schanze also auch folge der Einschüchterungspolitik durch den Senat und der politisch hergestellten Perspektivlosigkeit. Die Gegenperspektive zur Gewalt kann nach gemeinsamen Engagement für das Ende der Austerität die Veränderung der Verhältnisse und eine solidarische Sozial-, Gesundheits-, Bildungs-, Klima- und Friedenspolitik sein.'

Die Abstimmung ergibt mit **Mehrheit:einige:viele** eine **Annahme** des Änderungsantrages.

Die Änderungsanträge von Armin wurden alle übernommen.

Franziska Hildebrandt(SDS*) möchte Entwicklungshilfe in Entwicklungszusammenarbeit ändern.

Die Abstimmung ergibt mit **19:8:6** eine **Annahme** des Antrages G20 Auswerten, dieser ist als Beschluss **B1718-009** auf der Internetseite des Studierendenparlamentes zu finden.

Das Studierendenparlament ist mit 36 Anwesenden Beschlussfähig.

TOP 12 Wahl des Wirtschaftsrates

Das Präsidium stellt kurz das Verfahren vor und bittet um Vorschläge.

Es gehen folgende Vorschläge ein:

Liste 1:

1. Christian Lagod(CampusGrün), Jochen Rasch(Liste Links)
2. Felix Steins(CampusGrün), Jacob Petersein(SDS*)

Liste 2:

1. Ailina Salten(MIN), Nico Scharfe(Alternative Linke)

Nun findet eine offenen Wahl statt. Es sind 35 Parlamentarierinnen anwesend, die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Liste 1:	19
Liste 2:	16
Enthaltungen:	0
Gesamt:	35

Somit sind 2 Personen von Liste 1 gewählt und 1 von Liste 2, der Wirtschaftsrat setzt sich daher wie folgt zusammen:

1. Christian Lagod(CampusGrün), Jochen Rasch(Liste Links)
2. Ailina Salten(MIN), Nico Scharfe(Alternative Linke)
3. Felix Steins(CampusGrün), Jacob Petersein(SDS*)

TOP 13 Ausschuss gegen Rechts

Das Präsidium schlägt das übliche Verfahren vor, es werden erst Kandidaturen gesammelt, dann wird die Größe festgelegt.

Es gibt folgende Kandidierende:

1. Svenja Horn(CampusGrün)
2. Oliver Vornfeld(SDS*)
3. Phillip Droll(CampusGrün)
4. Madita Erdmann(CampusGrün)
5. Ruben Hittmeyer(Liste Links)
6. Armin Günther(CampusGrün)
7. Lena Tresse(Jusos)
8. David Weiß(SDS*)
9. Sema Nur Özcan(Mediziner*innen)
10. Fiona Nagorsnik(CampusGrün)
11. Kim Isenberg(UNICorns)

Das Präsidium schlägt für die Ausschussgröße 11 vor.

Das Parlament folgt diesem Vorschlag.

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Es gibt Fragen und Antworten.

In einer offenen Wahl werden alle Kandidierenden bei zwei Enthaltungen gewählt, der Ausschuss gegen Rechts setzt sich daher aus allen Kandidierenden zusammen.

TOP 14 Sitzungsplanung

Ramon Weilinger(RCDS) erklärt zwei Vorlagen für Gegenstandslos, da diese sich auf bereits abgeschlossenen Zeiträume beziehen. Es gibt dazu von den Antragsteller*innen keinen Widerspruch.

Das Präsidium möchte gemäß Vorlage keinen Termin empfehlen.

Franziska Hildebrandt(SDS*) schlägt vor, die Sitzung am 20. Juli zu machen.

Jim Martens(CampusGrün) schlägt den 27. vor.

Silas Mederer(UNICorns) schlägt vor einzuladen und abzuwarten wie viele Parlamentarier*innen sich abmelden.

Gunhild Berdal(Liste Links) spricht zum Verfahren.

Phillip Droll(CampusGrün) spricht.

Melf Johannsen(CampusGrün) spricht.

Silas Mederer(UNICorns) spricht.

Hauke Schmidt(RCDS) beschwert sich, dass diese Sitzung genau in der Prüfungsphase

liegt.

Es gibt ein Meinungsbild, bei dem Mehrfachmeldungen möglich sind, um festzustellen, wann welche Parlamentarier*innen Zeit für eine Sitzung haben:

20.07.2017: **17**

27.07.2017: **12**

nach den Ferien: **10**

Nun Stimmt das Parlament darüber ab, wann die Sitzung stattfinden soll. Vorgeschlagen ist nun de 20.07.2017. Die Abstimmung ergibt mit **21:7:1** eine **Annahme**, die Sitzung findet somit am 20.07.2017 statt.

Der AstA Vorstand stimmt einer verkürzten Einladungsfrist zur Sitzung des Haushaltsausschusses zu, diese soll am Mittwoch vor der Sitzung des Studierendenparlamentes stattfinden.

TOP 15 Haushalt

Timo Tomanek(Alternative Linke) stellt den Haushalt vor.

Silas Mederer(UNICorns) stellt den Prüfbericht vor, es gab keine Beanstandungen.

Phillip Droll(CampusGrün) spricht zum Haushalt.

Franziska Hildebrandt(SDS*) spricht zum Haushalt.

Jim Martens(CampusGrün) spricht zum Haushalt.

Es gibt keinen Widerspruch dazu, den Haushalt an den Ausschuss zu überweisen, somit ist die 1. Lesung erfolgreich abgeschlossen.

TOP 16 Nachtragshaushalt

Timo Tomanek(Alternative Linke) stellt den Nachtragshaushalt vor.

Es gibt einen GO Antrag von Felix Steins(CampusGrün), die Sitzung bis 24 Uhr zu verlängern.

Halit Tas(WiWi) spricht gegen den GO Antrag.

Dieser GO-Antrag wird mit **16:11 angenommen**, somit wird die Sitzung bis 24 Uhr verlängert.

Silas Mederer(UNICorns) stellt den Prüfbericht vor, es gab keine Beanstandungen.

Phillip Droll(CampusGrün) spricht zum Nachtragshaushalt.

Jim Martens(CampusGrün) spricht zum Nachtragshaushalt.

Es gibt keinen Widerspruch dazu, den Nachtragshaushalt an den Ausschuss zu überweisen, somit ist die 1. Lesung erfolgreich abgeschlossen.

Es gibt einen Antrag zur Geschäftsordnung von Melf Johannsen(CampusGrün), dass die Sitzung bei einer erfolglosen Feststellung der Beschlussfähigkeit Abgebrochen wird. In der Geschäftsordnung ist nicht geregelt, ob dann ein Abbruch oder eine Unterbrechung folgt.

Es gibt einen Gegenrede von Till Petersen(Liste Links), dass diese geklärt werden soll, wenn es eintritt und nicht provisorisch.

Dieser GO-Antrag wird mit **12:3 angenommen**.

Halit Tas(WiWi) beantragt die Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Das Parlament ist mit 22 anwesenden Parlamentarier*innen nicht beschlussfähig.

Die Sitzung wird somit um 23:04 abgebrochen.